

## Jahresbericht 2022

---

## Vorwort (Vorstand)

Im Jahr 2022 konnten wir drei Interims-Vorstandsmänner (« Manfred Schneeberger, Derek Shiels und Christian Scholbrock) mit **Andy Wallimann** noch ein zusätzliches Vorstandsmitglied gewinnen, welches bei der Mitgliederversammlung 2022 von den anwesenden Mitgliedern per einstimmiger Wahl bestätigt wurde. Andy konnte in der darauffolgenden Zeit nach einer Einführungsphase die Vorstandsarbeit näher kennenlernen und als 4-er Team zusammen mit Sekretär Roman Brusa sind wir so froh, die Vorstandsarbeit auf noch breitere Schultern stellen zu können.

Die Vereinsarbeit bei manne.ch lebt vom Engagement der Mitglieder, die bereit sind, sich ehrenamtlich und aktiv mit einzubringen. Mit einem gewissen Stolz können wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und...

- ...uns für die Fortführung einiger bereits seit Jahren etablierten Initiativen bedanken: die Angebotsmänner haben **wiederkehrende manne.ch-Angebote** wie Hotline, Sonnenwende-Ritual, Unterwegs mit Männern, Männerliteratur, Palaver erfolgreich realisiert und konnten bekannte und neue Teilnehmer begrüßen;
- ...uns über **neue manne.ch-Angebote** wie den monatlichen Jass-Abend freuen: bei schwankenden Teilnehmerzahlen konnten immer spielfreudige Jass-Teams gebildet werden;
- ...uns beim **manne.ch-Themenabend** über Hochsensibilität informieren lassen: die Teilnehmer bestehend aus Mitgliedern und Gästen füllten den Barfüesser Saal und angeregte Diskussionen folgten dem Experten-Referat von Philippe Hollenstein ([www.hollenstein-coaching.ch](http://www.hollenstein-coaching.ch)).

Zum Glück kehrte im Jahre 2022 endlich auch wieder eine gewisse Normalität nach den Pandemie-jahren ein, sodass die verschiedenen Angebote zumeist wieder ohne Corona-Einschränkungen haben stattfinden können. Einen grossen Dank möchten wir auch für Mitarbeit und Teilnahme all denjenigen aussprechen, die im Hintergrund viel bewegen und dem Verein Leben und Struktur geben.

### Was lief 2022 sonst noch so? Na klar – die intensive Fortführung der M2 Projektarbeit

Nachdem wir die enorme Vorarbeit der Spurguppe für «M2 – dein Männermobil» bei der Mitgliederversammlung 2022 verdanken konnten, bestand die Fortführung der M2 Planungen vor allem aus der Zusammenarbeit der um einiges kleineren M2 Projektgruppe rund um Peter Fässler, Daniel Ammann und den Vorstandsmännern mit dem «Prozessbüro Bern». In gefühlten unzähligen Projektsitzungen, Workshops und Heimarbeiten konnte ein umfassendes präsentierfähiges M2 Betriebskonzept inkl. Budget, Personalplan und weiterführenden Angebotsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Eine auf die wesentlichen Bestandteile gekürzte M2 Marketingbroschüre wurde dann explizit für das Fundraising erstellt. Gerne stellen wir den Mitgliedern eine elektronische Version der M2 Marketingbroschüre zur Information zu – Bestellung bitte beim Sekretariat mit einem formlosen Mail unter [info@manne.ch](mailto:info@manne.ch).

Mit der M2 Marketingbroschüre und individualisierten Anschreiben sind wir bei ca. 100 potenziellen privaten Stiftungen und öffentlichen Geldgebern vorstellig geworden. «M2 – dein Männermobil» hat über M2 Marketingbroschüre und M2 Betriebskonzept viel Interesse an der aufsuchenden manne.ch Männerarbeit erweckt – es hat sich aber auch gezeigt, dass neue Projekte bei vielen potentiellen Geldgebern erst einmal mit einer verhaltenen Investitionszurückhaltung beantwortet werden. Letzt-

endlich konnten bisher sage und schreibe total ca. CHF 80'000 an finanzieller Unterstützung für M2 realisiert werden. Nachdem der Stifter von Fondation m, Zürich verstorben war, konnte uns leider nur allein ein Bruchteil der in Aussicht gestellten zusätzlichen Unterstützungsgelder von Fondation m überwiesen werden. Nach der Abgeltung des externen Arbeitsaufwandes für Betriebskonzept und Fundraising sowie den Ausgaben für Druck und Versand verbleiben uns für einen M2 Projektstart im Jahr 2023 noch ca. CHF 60'000.

Auf dieser soliden finanziellen Grundlage werden wir nun die M2 Planungen weiter vorantreiben und einen auf diese Budgetgrösse skalierten M2 Projektstart vorbereiten. M2 werden wir nur dank einer aktiven Beteiligung aus dem Kreis der manne.ch Mitglieder zum Erfolg des erhofften Vorzeigeprojektes geführt werden und wir werden weiterhin um tatkräftige Mithilfe werben.

Freuen dürfen wir uns für 2023 schon über eine neue manne.ch Angebotsreihe: dank Andy Wallimann werden wir im Mai, Juni und September insgesamt an drei Tagen «Männer singen mit ihren Kindern» in den Räumlichkeiten von Pfarrei St. Anton in der Langensandstrasse 5 anbieten können; die ersten Daten dazu konntet Ihr Euch bereits aus der vergangenen Halbjahresagenda vormerken – um rege Teilnahme wird gebeten.

Derek Shiels  
Co-Präsident

Manfred Schneeberger  
Vorstand & Kassier

Andy Wallimann  
Vorstand

Christian Scholbrock  
Co-Präsident

## ManneHotline

Das Jahr 2022 war ein "gewöhnliches" Jahr, mit einer Gesamtzahl von etwa 90 Hotline-Anfragen. Diese Zahl liegt im Vergleich zu den Vorjahren etwas tiefer, wo die Zahl der Beratungen rund 100 waren. Rund zwei Drittel der Anfragen erfolgten per Telefon, etwa ein Drittel per Mail oder SMS.

Wie auch in den vergangenen Jahren liegen die Themenschwerpunkte der Hotline-Anfragen immer ähnlich: Meist geht es um Anliegen von Männern rund um die Trennung und Scheidung, insbesondere wenn Kinder involviert sind. Manche suchen nach einer rechtlichen Unterstützung während der Scheidung. Oft geht es um Fragen rund um die Kontakte zu den Kindern, welche durch die Konflikte zwischen den Eltern zum Teil stark erschwert oder gar unmöglich sind. Zum Teil fühlen sich Männer auch ungerecht behandelt von Ämtern wie der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde oder von Berufsbeiständen. Bei solchen Anfragen wird oft spürbar, dass es meist keine einfache Lösungen gibt. Besonders sensibel ist die Phase während der Trennung, insbesondere dann, wenn die Trennungsabsicht nicht vom Mann selbst ausgeht, sondern von der Mutter der Kinder. So kann es sein, dass innerhalb kürzester Zeit ein Mann seine Wohnmöglichkeit, den Familienalltag mit dem alltäglichen Kontakt zu den Kindern und oft auch die finanzielle Sicherheit verliert. Wenn noch dazu kommt, dass das soziale Beziehungsnetz eher klein ist oder gar nicht besteht, wird es besonders herausfordernd. Immer wieder gibt es Männer, die froh sind, in dieser Situation mal jemand zu haben, mit dem sie reden können. Nebst dem Gespräch, das wir anbieten können, sind wir froh, auf eine Adresskartei mit anderen darauf spezialisierten Männer- und Vätervereinigungen (wie z.B. IGM Schweiz, [www.igm.ch](http://www.igm.ch)), Anwälten, Psychotherapeuten und sozialen Institutionen zurückgreifen zu können, welche wir weitergeben können.

Oft erfahren wir von ratsuchenden Männern, dass sie sich rechtliche oder sonstige professionelle Unterstützung aus finanziellen Gründen nicht leisten können, weshalb sie oft sehr lange warten, bis sie für ihre eigenen Interessen aktiv werden. Insbesondere bei rechtlichen Verfahren bei Trennung und Scheidung kann dies sehr ungünstige Folgen haben und gütliche Einigungen erschweren oder verunmöglichen.

Gelegentlich wird die ManneHotline auch von Fachpersonen kontaktiert, wenn es um besondere Anliegen von Männern geht, z.B. wenn es um Möglichkeiten zur sozialen Vernetzung unter Männern geht oder um Gewaltthemen. Für die Gewaltthemen sind wir sehr dankbar, mit Agredis eine ausgewiesene Fachstelle empfehlen zu können. Für die soziale Vernetzung gibt es innerhalb vom Mannebüro Luzern zum Glück die Männerpalaver und die Jassabende.

Auf Einladung von S&X, Fachstelle Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz, besuchte das ManneHotline-Team am 14. Sept. 2022 deren Beratungsstelle. Dabei ging es um ein gegenseitiges Kennenlernen der Angebote und einen Erfahrungsaustausch.

Das Team der ManneHotline blieb im Jahr 2022 mit Friedo Hunkeler, Jürg Enderli, Lukas Birrer, Joshua Inderbitzin und Hansueli Windlin beständig. Im Jahr 2023 wird es eine weitere Veränderung geben: Anstelle von Hansueli Windlin wird neu Joshua Inderbitzin die Koordination des ManneHotline-Teams übernehmen. Hansueli Windlin wird nach fast 6-jährigem Einsatz diese Aufgabe abgeben und das Hotline-Team verlassen. Zum Glück konnte mit Stefan Kuster bereits ein neuer Mann gefunden werden, der das Hotline-Team wieder komplettiert.

In diesem Sinne verabschiede ich mich mit diesem Jahresbericht von der ManneHotline und wünsche dem Hotline-Team weiterhin viel Freude und Herzblut für das wertvolle Angebot, auf das ich auch als Fachperson in der Sozialarbeit gerne immer wieder verweise. *Hansueli Windlin*

## Sonnenwende-Ritual

**Sommersonnenwende:** Wir waren zu viert, tanzten und sangen uns gegenseitig in den Abend, umgeben von Bäumen und Bewegungen, Geräuschen und Vogelstimmen im Wald. Die Sonne an ihrem nördlichsten Punkt zeigte sich kurz und ging unter. Sie wurde durch das Feuer abgelöst, an dem wir uns von Mann zu Mann austauschten und schliesslich das Essen teilten.

*Marcel Lehner / Martin Schlanstein*

**Wintersonnenwende:** Die Nacht des 18. Dezember 2022 war winterlich kalt und passte damit gut zum Ritual der längsten Nächte, welches wir auch dieses Jahr wieder wie gewohnt, aber auch mit kleinen Neuerungen, feierten. Der Einstieg war diesmal am Waldrand, wo sich die Gruppe von 12 Männern versammelte. Roland hatte für das Ritual das Thema «Hoffnung – wo finden wir sie angesichts des vielen Leids in der Welt?» gewählt und stimmte die Gruppe darauf ein. Nach der Wanderung durch den verschneiten Wald, bei der jeder Teilnehmer seinen Gedanken über das Thema und das vergangene Jahr nachhängen konnte, tauschten wir uns dann am wärmenden Feuer aus. Hansruedi verband uns mit einem kleinen Ritual mit den vier Himmelsrichtungen und ihren Energien und Jürg schickte die Klänge seiner Flöte in den Wald. Spontan stimmten wir gemeinsam in ein Lied ein, das ein Mann in schweren Zeiten geschrieben hatte. Die Gruppe war offen für jeden Mann und seine Geschichte und wir spürten die Verbindung miteinander und mit der Natur um uns herum. Wir ge-

dachten auch des Mannes aus unseren Kreisen, der im letzten Jahr den Freitod gewählt hatte und teilten die Erschütterung und Betroffenheit darüber. Der Ausklang des Abends bei Suppe, Glühwein und Teilete wurde wieder im Gemeinschaftsraum am Hügelweg genossen und dann verabschiedeten wir uns wieder in die Nacht – bis zum nächsten Jahr! *Roland Demel*

## Unterwegs mit Männern

Gemeinsam unterwegs – so lautet das Motto der Outdoor-Veranstaltungen. Im Februar 2022 waren 5 Männer bei sehr wechselhaftem Wetter auf den Schimbrig unterwegs. Und im Herbst 2022 haben wir uns bei einer Herbstwanderung im Entlebuch getroffen. Von Heiligkreuz hinauf zum First und hinüber zur Farnern ging es. Und hinunter über Stock und Stein aber auch auf einem wunderbaren Alpweg hinunter nach Schüpflheim. Zufrieden sind wir dann wieder durchs Entlebuch zurück nach Luzern gereist. *Daniel Amman-Neider*

### Werkstatt Männerarbeit

Vier Tage in abgeschiedener Tessiner Bergwelt gaben sich Fach-Männer Einblick in ihre Praxis von Männerarbeit und Männerseelsorge. Männer unterschiedlichster Herkunft und verschiedenster Erfahrung - auch was deren religiösen Hintergrund betrifft.

Innen Aussen: Draussen in beeindruckend abgeschiedener Natur und drinnen im Schutz bietenden Gemeinschaftshaus "Casa Convento", des Vereins "Ritiro Terra Vecchia", wurde über gendersensible Begleitung von Männern, befreiende Männerspiritualität und Herausforderungen der modernen Arbeit mit Männern gesprochen, vor allem aber auch erlebt.

Rahmen schaffen: Den Rahmen für diese vier Tage hat nicht nur dieser wunderschöne Ort mit einer alten Kirche aus dem 17. Jahrhundert, sondern auch die verschiedenen Bezüge zur Männerarbeit im kirchlichen Kontext geschaffen. Die Tagesstruktur mit Fixpunkten wie gemeinsamem Singen in der Kirche oder Kochen und Essen verschaffte der Gruppe Zusammenhalt.

Männer-Figuren: Also konfessionsloser, aber im katholischen Umfeld aufgewachsener Mann, war ich fasziniert von den mit der eigenen Geschichte erkennbaren Bezügen zu christlichen Männer-Figuren aus der Bibel. Am Übergang zum "neuen Mann sein" bedienen uns die Zeit überdauernde Erzählungen aus der Vergangenheit, mit überraschend aktuellen Männerbildern.

Mann am Übergang: Eine zentrale Erfahrung für den Mann ist "das Recht, ein Anderer zu sein und zu werden". Anders zu sein und trotzdem willkommen, schafft in meinen Augen die Vertrauensbasis auch "anders" werden zu dürfen - sich zu entwickeln und zu verändern. Und an diesem Übergang zum neuen Mann stehen viele Männer. "Man selbst sein, selbst Mann sein".

*Teilnehmer-Erfahrung von Stefan Kuster (www.freiheit.com)*

## Männerliteratur

«Wer bin ich eigentlich? Und wenn ja, warum weiss ich es nicht? Im Hamsterrad der Erwartungen rennen viele Männer vermeintlichen Idealen hinterher: der perfekte Sohn, der ideale Ehemann, der beste Vater aller Zeiten, der leistungsfähigste Mitarbeiter überhaupt und sportlich nicht zu toppen.»

Dies ein Auszug aus einem Buch, das unter anderen ca. 70 Mannebüro-Büchern in der Stadtbibliothek zur Ausleihe bereit steht. Im letzten Jahr nutzten etwas weniger Personen dieses Angebot, erstmals aber mehr Männer als Frauen. *Markus Ringeisen*

## Männerpalaver

In diesem Jahr konnten wir wieder alle Palaver-Abende durchführen. In der Vorbereitungsgruppe erhielten wir erfreulicherweise mit einem jüngeren Mann weiteren Zuwachs – wir sind zurzeit 8 Männer. Was sich bewährt hat, führen wir weiter: Nämlich, dass wir gleich zwei Palaver draussen im Kon-sipark am Feuer anbieten. Für die Anlässe im 2022 wählten wir folgende Titel:

«Angst vor dem eigenen Herz – meine besten Ausreden»

«Meine Geilheit im Alltag»

«Feuertanzpalaver»

«In der Natur zu meiner Männlichkeit finden»

«Entspannt sich dem Leben übergeben»

«Spieglein, Spieglein ... - wo ist mein Selbstwert?»

Es ergab sich jeweils ein engagierter und bereichernder Austausch im Männerkreis.

*Stefan Gasser-Kehl*

## Bericht des Kassiers

Das Jahr 2022 wird mit einem Gewinn von CHF 36'759.31 abgeschlossen. Der Gewinn entstand durch das Fundraising für das Projekt «M2 – dein Männermobil». Wenn wir das Projekt M2 ausklammern, ergibt sich ein Verlust von CHF 6'898.39 (Budget 2022 ohne M2; Verlust von CHF 8'220.00). Die Ausgaben für ManneHotline, Männerpalaver, Vorstand Honorar und Spesen, Porti und Versandkosten sowie Drucksachen und Werbung, fielen tiefer aus als budgetiert. Die allgemeinen Spenden fielen noch einmal tiefer aus als im vorhergehenden Jahr 2021.

Mit den finanziellen Mitteln des Vereins wird weiterhin wertvolle Arbeit wie der Bildungsauftrag unserer kleinen Bibliothek geleistet. Ebenso hilft die ManneHotline durch Eure Gelder zahlreichen Männern in Not.

Wir haben im ersten Quartal 2022 von Foundation m für unser Projekt «M2 – dein Männermobil» einen zweckgebundenen Betrag von CHF 20'000.00 für die notwendige M2 Projektentwicklung mit externer Unterstützung erhalten. Zusätzlich wurde von den Mitgliedern an der MV 2022 ein Betrag von CHF 10'000.00 für das M2 Fundraising aus dem Vereinsguthaben für das Projekt M2 bewilligt.

Das Budget 2023 richtet sich im Wesentlichen nach den budgetierten und realisierten Beträgen des Vorjahres 2022. Im Gegensatz zu dem für 2022 budgetierten Verlust von CHF 12'520.00 rechnen wir im Jahr 2023 mit einem reduzierten Reinverlust von CHF 9'515.00 (ohne das Projekt M2). Der budgetierte Verlust im Jahr 2023 inklusive dem Projekt M2 beläuft sich auf CHF 49'515.00. Die korrespondierenden Ausgaben in Höhe von CHF 60'000.00 werden in diesem Jahr 2023 für den Start des Projekts M2 eingesetzt.

Unsere Mitgliederbeiträge sind nach wie vor ein wichtiger Bestandteil unserer Finanzen. Leider mussten wir im Jahr 2022 einen Mitgliederrückgang verzeichnen. Mit einem Projektstart des neuen Projektes «M2 – dein Männermobil» erhoffen wir uns die Ansprache von potentiellen neuen Mitgliedern für manne.ch, um in diesem Bereich wieder steigende Zahlen realisieren zu können.

*Manfred Schneeberger, Kassier manne.ch*

Mitglieder-Struktur	31.12.21	31.12.22	Spenderinnen & Spender 2022	
Doppelmitglieder	34	33	Spenden von Mitgliedern	100.00
Einzelmitglieder	137	127	Schmid Unternehmensstiftung	3'000.00
Gönner	1	0	Kath.-Pfarramt St. Johannes Zug	191.65
Kollektivmitglieder	1	1	Röm-kath. Pfarramt Ebikon	100.00
Nicht verdienend	3	3	Evang.ref.Kirchgemeinde Meggen	800.00
<b>Total Mitglieder</b>	<b>171</b>	<b>160</b>	Kath. Kirchgemeinde Buchrain	500.00
Info-Empfänger	56	56	<b>Total</b>	<b>4'691.65</b>
<b>Total</b>	<b>232</b>	<b>220</b>		



## manne.ch: Leitung 2022

### *Vorstand:*

Derek Shiels (Co-Präsident)

Christian Scholbrock (Co-Präsident)

Manfred Schneeberger (Mitglied Vorstand & Kassier)

Andy Wallimann (Mitglied Vorstand)

### *Fachbereiche Veranstaltungen, Bildung und Beratung:*

Daniel Amman-Neider (Outdoor), Roland Demel (Rituale), Stefan Gasser-Kehl (Männer-Palaver),

Joshua Inderbitzin (ManneHotline), Markus Ringeisen (Männerliteratur), Martin Schlanstein (Rituale),

Hansueli Windlin (ManneHotline)

### *Sekretariat und Website:*

Walter Huwiler (Website und Infomail), Roman Brusa (Sekretariat)

Übersicht Bilanz am 31.12.2022		Aktiven	Passiven	
Kassa		0.00		
Postkonto MBL 60-32028-2		51'595.45		
Raiffeisenbank 40849.30		20'292.48		
Anteilschein Raiffeisenbank Luzern		200.00		
Guthaben VST		0.00		
Anlagen / Maschinen / Computer		1.00		
Mobiliar / Einrichtungen		1.00		
Debitoren Mitglieder		50.00		
<b>Total</b>		<b>72'139.93</b>		
Lieferantenschulden			0	
Kapitalkonto			35'380.62	
<b>Total</b>			<b>35'380.62</b>	
<b>Reingewinn per 31.12.2022</b>			<b>36'759.31</b>	
<b>Total</b>			<b>72'139.93</b>	
Erfolgsrechnung & Budget	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2023	
<b>Ertrag</b>				
Ertrag Mitgliederbeiträge	8'050.00	9'000.00	8'500.00	
Inserate-Einnahmen Jahresbericht	0.00	250.00	0.00	
Spenden allgemein	4'691.65	6'000.00	5'000.00	
Spenden für Projekt «M2 - Dein Männermobil»	80'500.00	20'000.00	20'000.00	
Ertrag Palaver	99.90	200.00	100.00	
Übrige Erträge	38.00	0.00	100.00	
Debitorenverluste	-350.00	0.00	0.00	
<b>Total:</b>	<b>93'029.55</b>	<b>35'450.00</b>	<b>33'700.00</b>	
<b>Aufwand</b>				
Vorstandsbudget	0.00	500.00	0.00	
Vorstand Aktivitäten (MV, Dankeschön, Klausur)	1'412.45	1'500.00	1'500.00	
ManneHotline inkl. Telefongebühren	1'126.00	1'300.00	1'300.00	
Bildung, Rituale, Outdoor	0.00	150.00	100.00	
Jassabend	0.00	200.00	0.00	
Männerliteratur	0.00	300.00	300.00	
Männerpalaver	320.00	1'000.00	1'000.00	
Personalaufwand Sekretariat	8'940.00	8'940.00	8'940.00	
Vorstand Honorar + Spesen	440.00	1'000.00	1'000.00	
Kontaktaufnahme mit Netzwerkpartnern	0.00	2'000.00	0.00	
Spurgruppe	1'000.00	2'500.00	0.00	
Projekt «M2 – Dein Männermobil»	35'842.30	20'000.00	60'000.00	
Miete Büro U12	900.00	900.00	900.00	
Büromaterial	167.60	100.00	200.00	
Abonnemente + Jahresbeiträge	600.00	600.00	600.00	
Porti und Versandkosten	612.10	1'500.00	1'500.00	
Internet / EDV / Buchhaltungsprogramm / Website	1'100.50	600.00	800.00	
Drucksachen + Werbung	3'789.30	5'000.00	5'000.00	
Post- und Bankgebühren	41.20	100.00	100.00	
Zinsertrag	-21.21	-20.00	-25.00	
<b>Total:</b>	<b>56'270.24</b>	<b>48'170.00</b>	<b>83'215.00</b>	
<b>Reingewinn/-verlust per 31.12.</b>	<b>36'759.31</b>	<b>-12'720.00</b>	<b>-49'515.00</b>	

Die revidierte Rechnung (Erfolg & Bilanz) liegt an der Mitgliederversammlung auf oder kann im Sekretariat eingesehen werden.